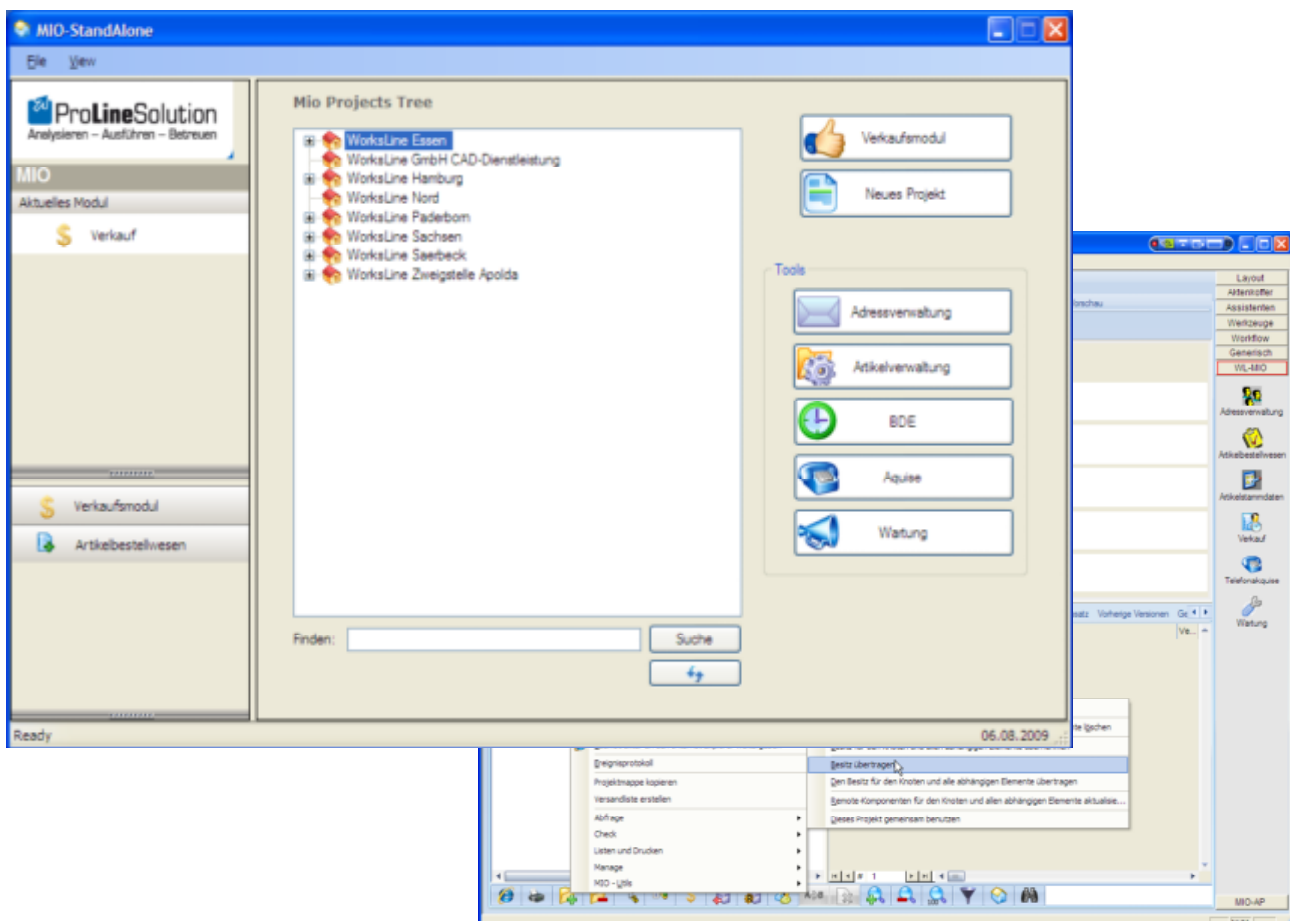


Management Information Organisation

Das ProLine Solution MIO ist ein Warenwirtschaftssystem für mittelständische Unternehmen. Es wurde entwickelt, um im Zeitalter stetig wachsender Datenmengen eine schnelle Auftragsverarbeitung zu ermöglichen und damit zur Kostensenkung in Ihrer Verwaltung beizutragen.

Bei dieser IT-Lösung werden alle Daten, die bei Entwicklung, Produktion, Einkauf, Lagerhaltung und Vertrieb entstehen, einheitlich gespeichert und verwaltet. Dadurch kombiniert das MIO alles unter einem Dach. Keine Daten mehr an verschiedenen Orten, in verschiedenen Rechnern oder Akten, die erst mühsam zusammengestellt werden müssen. Alle Funktionen sind eigenentwickelt und individuelle Erweiterungen oder Anpassungen lassen sich einfach implementieren.

Ihre Konstruktions- und Adressdaten werden zentral und sicher im Unternehmen aufbewahrt. Auf dieser Grundlage können schnell und kostengünstig alle Geschäftsvorfälle wie Angebote, Lieferscheine, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen usw. bearbeitet werden.



Management Information Organisation

Bisher war es so, dass die Informationsverwaltung im Unternehmen in einem PDM-System (DBWorks, Compass, etc.) und einem ERP-System (Navision, SAP, ProAlpha etc.) nebeneinander her erfolgte.

Dies ist beim MIO anders, es führt alle Produktunterlagen eines Unternehmens zusammen. Von den Entwurfsskizzen über 3D-CAD-Modelle, Konstruktionszeichnungen und Stücklisten bis hin zu Office-Dokumenten aus dem täglichen Büroalltag werden alle Informationen jederzeit und an jedem Ort verfügbar gemacht. Dabei bewältigt das MIO nicht nur die aktuellen Anforderungen im unternehmensweiten Informationsmanagement, sondern es verbindet auch die Funktionalität des Produktdatenmanagement mit einer Dokumentenverwaltung, digitaler Archivierung und weiteren Funktionen eines ERP-Systems.

Die zentrale Verwaltung der Dokumente im MIO sowie deren Weitergabe innerhalb der Geschäftsprozesse verkürzen die Bearbeitungszeiten. Das MIO stellt außerdem sicher, dass das in den Dokumenten abgelegte Wissen verlustfrei verwahrt wird und für Entscheidungsprozesse bereitsteht.

Im Gegensatz zu Dokumentenmanagement-Systemen, deren Funktionalität sich auf unstrukturierte Bürodokumente beschränkt, kann das MIO auch Dokumente verwalten, die sehr viel komplexer sind und die insbesondere in technischen Abteilungen anzutreffen sind. Dies macht das MIO zu einem idealen Werkzeug für das Dokumentenmanagement in Fertigungsunternehmen, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie Unternehmen, die Bau- und Betriebspläne verwalten und bereitstellen müssen.

Die Informationsverwaltung über das MIO kann auf der Grundlage des PDM-Systems DBWorks erfolgen. Dies ist ein Technisches Dokumentenverwaltungssystem für Bauteile, Baugruppen und Zeichnungen. Es bietet einen einfachen Weg, Änderungszustände von Konstruktionsdaten zu verfolgen. Basierend auf dem Microsoft Standard ACCESS oder SQL-Server kann der Anwender sofort nach Installation die Datenverwaltung produktiv einsetzen.

DBWorks enthält: Eigene Schnittstelle für Laden, Speichern, Drucken, Revisionsverwaltung einschließlich Vergleich, automatische Revisionierung, Baugruppen Revisions-Übersicht, komplette Revision für alle generischen Dokumente. Anpassbare Excel Ausgabe. Anpassbare Stückliste & Teileliste. Unterstützung generischer Dokumente. Integrierter Viewer für DFX- & DWG-Dateien. Skalierbarkeit und SQL-Serverdatenbanken.

Management Information Organisation - Module

Projektverwaltung

- Optionale Integration des DBWorks-Projektmanagements ins MIO
- Schnelles Anlegen eines Projektes mit definierten Eigenschaften
- Direktes Auswählen eines Kunden
- Schnelles Einfügen von Projektdaten
- Anlegen von Buchhaltungsdokumenten
- Speichern der Dokumente im Projektbaum
- Einfache Auswahl von Ansprechpartnern für das auszugebende Dokument

Stammdatenverwaltung

- Anforderungs- und Bestellwesen
- Speichern aller Daten auf SQL-Server-Basis
- Multibenutzerfähigkeit aller Programme
- Projekt- und Dokumentverwaltung
- Dokumenten-Ausgabe über MS Word
- Einfache Adressenausgabe in Listenform
- Zugriffssteuerung über Rechte-Manager

Adressverwaltung

- Daten können für jeden Kontakt angelegt werden (Kunde, Lieferant ...)
- Anlegen von beliebig vielen Personenkontakten pro Adresse
- Ausgabe der Kontakte über eine Liste
- Aufnehmen von Daten der eigenen Firma zur Ausgabe auf den Dokumenten

Artikelverwaltung

- Programmaufbau über Assistentenfunktion
- Direkter Aufruf der Funktionen über die Startmaske
- Step-by-Step zur Ausgabe einer Anforderung oder Bestellung
- Einfaches Anlegen neuer Artikel im Artikelstamm über den Artikel-Editor
- Automatisches Generieren definierter Artikelnummern (firmenspezifisch anpassbar)
- Schnelle & übersichtliche Artikelauswahl

Management Information Organisation - Module

Betriebsdatenerfassung

- Personalzeiterfassung
- Reportausgabe der Stempelzeiten
- Projektzeiterfassung
- Stammdatenpflege im Bereich Mitarbeiter, Abteilungen, Tätigkeitsarten
- Auftragsplanung
- Mitarbeiterereinsatzplanung
- Schnelle & übersichtliche Projektzuordnung

Nutzen durch den Einsatz des MIO:

- Reduzierung von Bearbeitungszeiten
Tägliche Verwaltungsaufgaben werden schneller erledigt, da ein optimaler Datenaustausch alle Informationen zentral zur Verfügung stellt.
- Reduzierung von Fehlerquellen
automatisches Generieren von Angebots-, Bestell- und Auftragsformularen
- Verbesserung der Vertriebs- u. Marketingdarstellung
 - Einfache & schnelle Kooperation mit Kunden / Lieferanten
 - Bessere Übersicht
- Höhere Flexibilität
Durch den DBWorks basierten Aufbau erhalten Unternehmen die Flexibilität, um Unternehmensprozesse an neue Geschäftsanforderungen schnell anzupassen.
- Kostenreduzierung
 - Integration der ERP-Funktionalitäten in einem System
 - Wer DBWorks schon hat, spart Implementierungskosten

The screenshot displays the 'Erfassung Stempelzeiten' (Recording Stamp Times) interface. It includes a header with the user's name 'Uhlig, Andre', the month 'Februar 2009', and the ProLineSolution logo. Below the header is a table with columns for 'Tag' (Day), 'Wochentag' (Day of Week), 'Beginn-Zeit' (Start Time), 'Ende-Zeit' (End Time), 'Pausen' (Breaks), 'Stunden prozent' (Hours per cent), 'K. U.' (Costs/Units), and 'Kommentar' (Comments). The table shows data for the first 28 days of February 2009, with most entries showing 00:00 for start and end times, and 00:00 for breaks. A summary row at the bottom indicates a total of 93.25 hours.

Tag	Wochentag	Beginn-Zeit	Ende-Zeit	Pausen	Stunden prozent	K. U.	Kommentar
1	Montag	07:30	17:30	01:00	09:00		
2	Dienstag	07:30	17:30	01:00	09:00		
3	Mittwoch	07:30	17:45	01:00	09:15		
4	Donnerstag	07:30	17:25	01:15	08:43		
5	Freitag	07:30	15:30	01:00	07:00		
6	Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
7	Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00		
8	Montag	07:30	17:30	01:00	09:00		
9	Dienstag	07:30	17:30	01:00	09:00		
10	Mittwoch	07:30	17:30	01:00	09:00		
11	Donnerstag	07:30	17:15	01:00	08:45		
12	Freitag	07:30	14:45	01:00	06:15		
13	Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
14	Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00		
15	Montag	07:30	17:30	01:00	09:00		
16	Dienstag	07:30	17:30	01:00	09:00		
17	Mittwoch	00:00	00:00	00:00	00:00		
18	Donnerstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
19	Freitag	00:00	00:00	00:00	00:00		
20	Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
21	Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00		
22	Montag	00:00	00:00	00:00	00:00		
23	Dienstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
24	Mittwoch	00:00	00:00	00:00	00:00		
25	Donnerstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
26	Freitag	00:00	00:00	00:00	00:00		
27	Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00		
28	Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00		
					93.25		